

Musik, Witz und Besigheimer Wein beim Albverein Besigheim

Mitglieder der Ortsgruppe Besigheim im Schwäbischen Albverein erlebten am Sonntag eine besondere Stadtführung durch die Geschichte ihrer Heimatstadt. Unter dem Titel „Das Schlitzohr und der Landjäger“ verwandelten Ewald Anger und Siggie Schmidt den Marktplatz und weitere historische Orte in eine lebendige Bühne für amüsante Begebenheiten aus dem alten Besigheim.

In historischen Kostümen schlüpfen die beiden in die Rollen eines korrekten württembergischen Landjägers und eines schlitzohrigen Straßenmusikanten. Mit viel Witz, Gesang zum Mitsingen und einer Portion Lokalkolorit erzählten sie Anekdoten aus vergangenen Zeiten – jeweils aus völlig gegensätzlicher Perspektive. Dass sich die beiden Protagonisten schon seit Langem bestens kennen, sorgte für zusätzliche Situationskomik.

Zwei kurzweilige Stunden lang zeigte sich Besigheim von seiner unterhaltsamen Seite: Geschichte wurde nicht trocken vorgetragen, sondern mit Humor lebendig gemacht. Begleitend durften die Teilnehmer immer wieder einen guten Besigheimer Tropfen genießen. Wieder zurück am Marktplatz angekommen wurde zum stimmungsvollen Ausklang des Nachmittags ein gemeinsames Lied angestimmt. Ewald Anger und Siggie Schmidt boten beste Unterhaltung an diesem sonnigen Tag.

Die Mitglieder der Ortsgruppe zeigten sich begeistert von dieser besonderen Art, die eigene Stadtgeschichte neu zu entdecken, und freuen sich schon auf weitere gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen. Zur obligatorischen Schlusseinkehr war man zu Gast beim der Stadtkapelle Besigheim, die bei ihren Musik- und Weintagen in der Alten Kelter allerbeste Unterhaltung bot.

Impressionen







